



Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V.  
Netzwerk Suchthilfe gGmbH

# RELEASE



Fachklinik für substituierte  
und nichtsubstituierte  
Drogenabhängige

---

## UNSER NETZWERK

---

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Jugendsuchtberatung

Drogenhilfezentrum

Fachklinik Release - Entwöhnung

Fachklinik Release - Adaption

Fachklinik Release – Nachsorgezentrum

KESH

Ambulante Hilfen

---



---

## FACHKLINIK RELEASE

---

Release ist unser Ergebnis aus über 50 Jahren akzeptanzorientierter Suchthilfe.

---

**Zuwendung**  
**Sucht**  
**Hilfe**  
**Behandlung**  
**Unabhängigkeit**  
**Verantwortung**  
**Unterstützung**

## ANKOMMEN



Das Haus ist eine Einrichtung der medizinischen Rehabilitation und von der Deutschen Rentenversicherung (auch DRV Bund), den Krankenkassen, den überörtlichen Sozialhilfeträgern und nach § 35 BtmG anerkannt. Die Fachklinik hat einen Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen nach § 111 SGB V.



Die Fachklinik Release war 1996 die erste Klinik in Deutschland für die gemeinsame Behandlung von substituierten und nichtsubstituierten Drogenabhängigen. Die Einrichtung befindet sich in einer umgebauten, sanierten Mühle im Münsterland.

Wenn Sie bereit sind, neue Wege zu beschreiten, sind Sie hier herzlich willkommen.

Die Erarbeitung realistischer Lebensperspektiven ist Grundsatz unserer Arbeit. Zweifel und Rückschläge gehören zu jeder Therapie und werden von uns akzeptiert und verstanden.

Die Behandlungsdauer beträgt 22 -24 Wochen.

## ZUHAUSE SEIN

In unserem Haus ist Platz für 39 Rehabilitand:innen. Das bedeutet neue Menschen kennen zu lernen und Freunde zu finden. Das bedeutet auch, Regeln und Strukturen zu respektieren, damit das Zusammenleben in einer so großen Gemeinschaft funktionieren kann. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, wieder Vertrauen aufzubauen und sich auf andere Menschen einzulassen. Dazu gibt es im Laufe eines Tages viele Gelegenheiten, angefangen bei den gemeinsamen Mahlzeiten über die therapeutischen Angebote bis hin zur Freizeitgestaltung.



Sie wohnen in Einzelzimmern. Es stehen auch Paarzimmer zur Verfügung.

Seit Februar 2014 kann ein neuer barrierearmer Wohnbereich im Bettenhaus genutzt werden. Dieser wurde 2021 mit der Eröffnung eines Neubaus erweitert.



---

## THERAPIE

---

### **Medizin – Psychotherapie – Ergo-/Arbeitstherapie – Sozialdienst – Sport**

Aus der Überzeugung heraus, dass Gesundheit ein Zustand körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens ist, kümmern sich verschiedene Berufsgruppen um Sie während des Aufenthaltes in der Fachklinik.

**Der medizinische Dienst** ist zuständig für die Erkennung und Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen der Sucht. Es besteht eine enge Kooperation mit niedergelassenen Ärzten vor Ort und in der Umgebung. Darüber hinaus führen wir eine Gesundheitsberatung durch, um über Risiken aufzuklären und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Bei chronischen Infektionskrankheiten veranlassen wir eine eingehende Untersuchung bei Spezialisten. Nicht rehabilitationsspezifische Erkrankungen versorgen Sie nach Anleitung über externe Fachärzt:innen eigenständig.

Sie haben in der Fachklinik die Möglichkeit, Ihre Entwöhnungsbehandlung substitions-gestützt durchzuführen. Sie erhalten medizinische und therapeutische Unterstützung während des mehrmonatigen Abdosierungsprozesses, um einen eigenen Weg für ein von Suchtmitteln unabhängiges Leben zu entwickeln.



Die Bereitschaft, sich auf diesen Prozess einzulassen, gehört ebenso zu den Aufnahmebedingungen wie die maximale Eingangsdosierung von 50 mg Methadon bzw. 25 mg Polamidon® oder 6 mg Subutex® oder 400mg Substitol.

***Substitution bei Aufnahmeplanung folgender  
Behandlungszeiten:***

Methadon

22 Wochen 5 ml. = 50 mg

12 Wochen 4 ml. = 40 mg

Polamidon®

22 Wochen 5 ml. = 25 mg

12 Wochen 4 ml. = 20 mg

Subutex®

22 Wochen 6 mg

12 Wochen 5 mg

Substitol

22 Wochen 400 mg

12 Wochen 320 mg

Der medizinische Dienst und **die Sporttherapie** entwickeln mit Ihnen Konzepte zur körperlichen Gesundheit. Dazu gehören auch Möglichkeiten einer Teilnahme am Lungensport oder Rückenschule. Mit der Klinik für Manuelle Therapie in Hamm besteht eine enge Kooperation. Das Sportangebot beinhaltet viele Aktivitäten wie einen Lauftreff, (Früh-)Schwimmen, Radfahren, Fußball, Boule, Krafttraining ...



**Psychotherapie** findet überwiegend in Kleingruppen statt, wo Sie Halt, Orientierung und Vertrauen finden. Sie können mit Ihren Bezugstherapeut:innen und Mit-Rehabilitand:innen über Ursachen und Folgen Ihres Suchtmittelkonsums sprechen und zukünftiges Verhalten erproben. Viele Ihrer therapeutischen Themen lassen sich erst im Laufe der Behandlung aufdecken und bearbeiten. Dies setzt Ihre Mitarbeit voraus.

Im Rahmen spezieller Indikationsgruppen kann gezielt an verschiedenen Problemlagen und Themen gearbeitet werden.

Unser **Sozialdienst** unterstützt Sie bei allen sozio-rechtlichen, juristischen und finanziellen Fragen. Besonders im Bereich der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung wollen wir gemeinsame Lösungsstrategien entwickeln. Im Zuge einer abgestuften Geldverwaltung erhalten Sie die erforderliche Unterstützung, um wieder eigenverantwortlich Ihre finanziellen Mittel verwenden zu können. Bei Bedarf erhalten Sie Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen bei anderen Trägern oder Organisationen. Zur Klärung von juristischen Problemen arbeiten wir eng mit Fachanwälten zusammen.

Nach kurzer Erprobung in der **Ergotherapie**, in der auch eine ausführliche Anamnese, ggfls. berufsbezogene Diagnostik stattfindet, wechseln Sie in die Arbeitstherapie. Auf der Grundlage der Empfehlungen zur Stärkung des Erwerbsbezugs in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker der Deutschen Rentenversicherung (DRV) hat die Fachklinik Release Ihre berufsbezogenen Leistungen und Angebote auf der Grundlage eines BORA-Konzepts neu ausgerichtet. Nach dem obligatorischen Einsatz in der Lehrküche haben Sie die Möglichkeit, zur beruflichen (Neu-) Orientierung zwischen verschiedenen Modellarbeitsplätzen wie der Fahrradwerkstatt, der Gartenpflege, der Verwaltung oder der Küche/Hauswirtschaft zu wählen. Sie erproben Ihre beruflichen Fähigkeiten und erleben sich im Arbeitsalltag im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten. In Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst und der Rehafachberatung der DRV Westfalen können Sie eine umfangreiche Beratung für Ihre berufliche Wiedereingliederung in Anspruch nehmen.

Ergänzende Angebote wie ein PC-Training im Rahmen eines Bewerbungstrainings, berufsbezogenen edukative Gruppen (z.B. Beruf und Stress, Arbeitssicherheit oder Abbau von Vermittlungshemmnissen) oder auch externe Arbeits- und Belastungserprobungen stehen zur Verfügung. Eine Vertiefung der berufsbezogenen Angebote können und sollten Sie in einer sich anschließenden Adaptionsbehandlung in Anspruch nehmen.



Die Behandlung soll außerdem die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Gruppe fördern, um Selbständigkeit zu trainieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

### **Kurzzeitbehandlung**

Unsere Fachklinik bietet Ihnen die Möglichkeit einer 12-wöchigen Kurzzeitbehandlung. Eine solche Therapie kann nach einem aktuellen Rückfallgeschehen oder zur weiteren Stabilisierung nach einer bereits abgeschlossenen Langzeittherapie sinnvoll sein.

Dies setzt jedoch eine entsprechende Bewerbung und Absprachen mit uns voraus.

---

## AD(H)S UND SUCHT

---



Wenn bei Ihnen der Verdacht auf ein AD(H)S-Syndrom besteht, bieten wir Ihnen eine fundierte Testdiagnostik und ein psychologisch geleitetes psychotherapeutisches Programm an.

Bei strenger Indikationsstellung im Bereich des AD(H)S kann eine medikamentöse Unterstützung erfolgen.

---

## RAUCHERENTWÖHNUNG

---



Ein weiterer Baustein zur Gesundung ist das Angebot zur gezielten Raucherentwöhnung. Grundlage der klinikinternen Raucherentwöhnung ist das „Rauchfrei Programm“ der IFT-Gesundheitsförderung (<http://www.rauchfrei-nach-hause.de/>). In Kleingruppen mit 5-6 Personen wird das Angebot umgesetzt. Die Rehabilitand:innen können sich entscheiden, dieses freiwillige Angebot wahrzunehmen.

## FRAUEN, PAARE, ...

Frauen können in der Fachklinik Release ihre persönlichen Lebens- und Szenerfahrungen in einem geschützten Rahmen verarbeiten, sich stabilisieren und neue Perspektiven entwickeln. Bei der aktiven Gestaltung dieses Prozesses finden Sie in der Fachklinik professionelle Hilfsangebote und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Den Frauen stehen spezielle Gruppen-,  
Gesprächs- und Sportangebote zur Verfügung.

Wenn Sie als Paar in die Fachklinik kommen, können Sie mit Hilfe einer Paartherapie Ihre Beziehungsfähigkeit stärken. Die Paargespräche ermöglichen die Klärung spezifischer Probleme und fördern Ressourcen.



## FREIZEIT

---

Die sinnvolle Gestaltung der Freizeit ist nach jahrelangem Gebrauch von Suchtmitteln und den damit verbundenen Lebensumständen ein wichtiges Thema für die Zukunft. Freizeit ist Zeit zum Genießen, nicht langweilig sondern kostbar.

### **Sich ausruhen, Spaß haben und aktiv sein ...**

Die Fachklinik bietet viele Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung. Es soll Spaß machen, auch mal etwas Neues auszuprobieren.

Verschiedene Freizeitangebote wie Schwimmen, Kraftsport, Boule, Billard, Fahrradausflüge, Kanutouren, Solebad, Sauna, Kicker oder Kinobesuche gehören zum Angebot der Einrichtung.

Für Rehabilitand:innen stehen PC-Arbeitsplätze und ein kostenfreies WLAN zur Verfügung.



Es besteht auch die Möglichkeit zur Mitnahme von Begleittieren.

## DIE WOCHE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag
Frühschwimmen					
Frühstück					
Hausreinigung					
Frührunde					
Therapie Gruppe 3 Ergo- / Arbeitstherapie	Visite Sozialdienst Edukative Gruppen BORA	Therapie Gruppe 2 Ergo- / Arbeitstherapie	Visite Sozialdienst Indikationsgruppen	Indikationsgruppen Reha - Infogruppe Ergo- / Arbeitstherapie	Freizeit und Sport
Mittagessen					
Therapie Gruppe 1, 6 Ergo- / Arbeitstherapie	Großgruppe Reha-Einführungs- gruppe Sozialdienst	Therapie Gruppe 4, 5 Ergo- / Arbeitstherapie	Ergo- / Arbeitstherapie Gremium	Hauswirtschaft Gremium Lauftreff	Besuche, Freizeit und Sport
Freizeitgruppen, Ausgang und Sport					
Abendessen					
Blitz					
Freizeit					
Abendessen					
Freizeit					

---

## ADAPTION

---

Die Fachklinik Release gehört zur Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH. Nach der Beendigung der Entwöhnungsbehandlung stehen in der Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH unterschiedliche Weiterbehandlungsangebote zur Verfügung.

In der Adaptionphase der Fachklinik Release haben Sie die Möglichkeit der weiteren Stabilisierung Ihrer Behandlungserfolge und der sozialen- und beruflichen Wiedereingliederung im stationären und ganztägig ambulanten Setting.

Außerdem können Sie das angeschlossene Nachsorgezentrum (NAZ) in Anspruch nehmen.



### **Zu guter Letzt:**

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns kommen.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Perspektiven für ein von Suchtmitteln unabhängiges Leben.

So wie wir es schon mit vielen Menschen vor Ihnen geschafft haben.

## AUFNAHME

Sie sind neugierig geworden? Dann fragen Sie an und bewerben Sie sich!

### **Aufnahmevoraussetzungen:**

- ▶ Schriftliche Bewerbung mit Lebens-/Suchtverlauf
- ▶ Sozialbericht / Ärztliches Gutachten
- ▶ Leistungszusage für den Behandlungsplatz
- ▶ Zusage für die Therapienebenkosten (Bürgergeld, Barbetrag etc., ...)
- ▶ Sozialbericht der Entsendestelle
- ▶ Krankenversicherung
- ▶ Pass/Personalausweis, ggfs. Nachweis über Aufenthaltsstatus
- ▶ Abgeschlossene Entgiftung und nahtloser Übergang in unsere Einrichtung
- ▶ Abgeschlossene Zahnsanierung
- ▶ Bei Bedarf Nachweis über die Einstellung auf ein Substitutionsmittel

Sie erreichen das Aufnahmebüro unter:  
***[aufnahme@netzwerk-suchthilfe.org](mailto:aufnahme@netzwerk-suchthilfe.org)***  
oder unter Tel.: 02599.9385-12

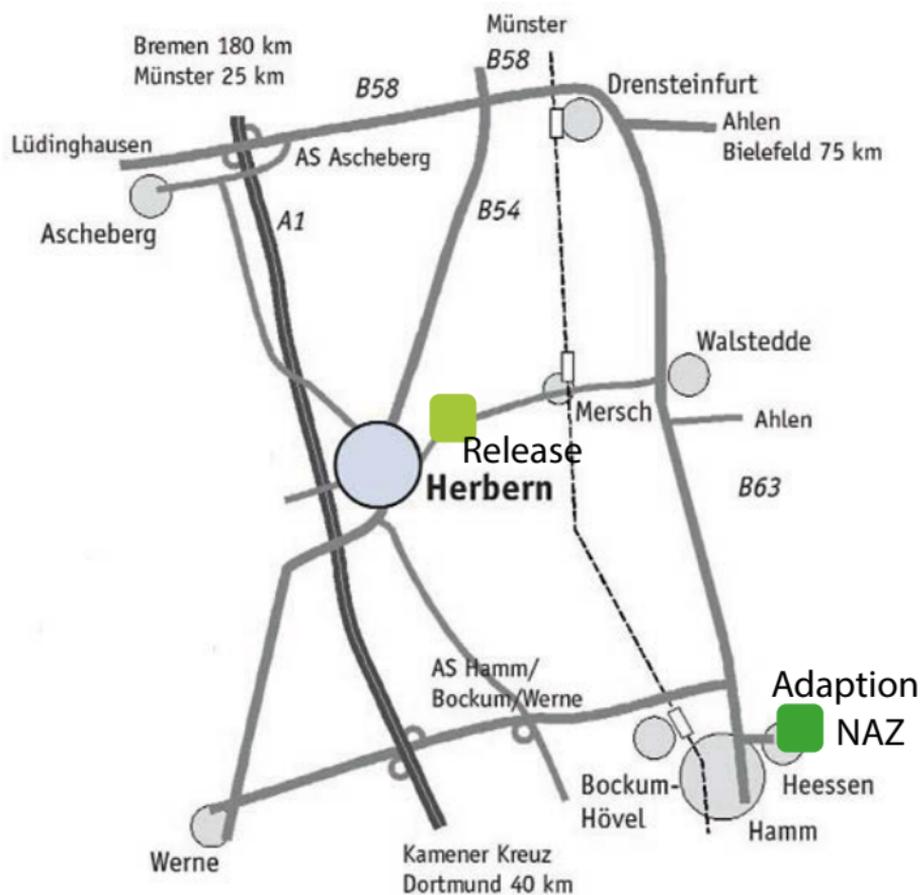
Herr Jonas Bölle steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und begleitet Sie in Ihrem Bewerbungsverfahren.



Informationen zu freien Plätzen erhalten Sie auch unter:  
***<http://www.drogenhilfe-hamm.de/wordpress/release/release-freie-plaetze/>***

Formulare zur Aufnahme finden sie unter:  
***<http://www.drogenhilfe-hamm.de/wordpress/aufnahmeformulare/>***

## DER WEG





Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V.  
Netzwerk Suchthilfe gGmbH



[www.facebook.com/fachklinik.release](https://www.facebook.com/fachklinik.release)



[www.akj-hamm.de](http://www.akj-hamm.de)  
[www.netzwerk-suchthilfe.org](http://www.netzwerk-suchthilfe.org)

Fachklinik Release -  
Entwöhnung und Adaption  
Merschstr. 49  
59387 Ascheberg-Herbern

Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH

Fon 02599.93850  
Fax 02599.938585  
[release@netzwerk-suchthilfe.org](mailto:release@netzwerk-suchthilfe.org)  
[www.netzwerk-suchthilfe.org](http://www.netzwerk-suchthilfe.org)  
[www.facebook.com/fachklinik.release](https://www.facebook.com/fachklinik.release)

Wir sind Mitglied im



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

